

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 37

Illustration: "Sportlich" sehr gefragt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

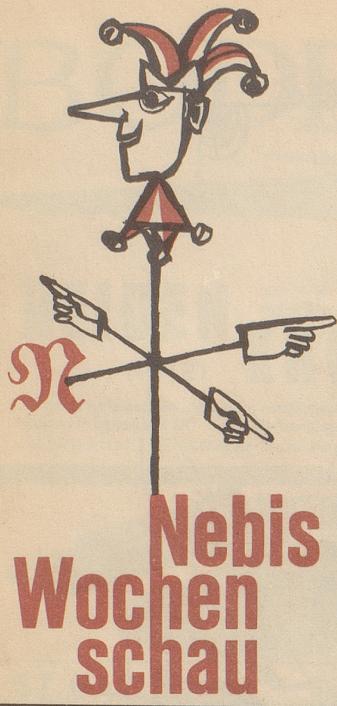
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweiz in Schweden

Die schweizerische Industrie nimmt dieses Jahr mit einem besonderen Pavillon an der Stockholmer Sankt Eriks-Messe teil. Die Uhrenindustrie verwendet dabei den Slogan: «Eine Uhr gibt mehr an als die Zeit.» Damit will die schweizerische Uhrenindustrie der Welt in Erinnerung rufen, daß das menschliche Handgelenk ein Träger eleganter Zeitmesser sein soll und nicht ein Hebearm für verschrottungsreife Nürnberger Eier!

Zürich

Bei der Einweihung der Sportplätze in der Mülligen bildete das Fußballspiel zwischen Mitgliedern des Zürcher Gemeinderates und der Blasmusik Harmonie Altstetten den Höhepunkt. FC Gemeinderat verlor gegen FC Harmonie mit 1:3 Toren. – Das Gerücht, die gemeinderätlichen «Flaschen» seien im anschließenden Blasen der Harmonie deutlich überlegen gewesen, soll jeglicher Grundlage entbehren.

Genf

In Genf amüsiert sich auf dem ältesten Platz der Altstadt, der übrigens Sitz des Polizeihauptquartieres ist, seit dem 1. August allnächtlich eine Bande von Jünglingen mit dem Abbrennen von Knallfeuerwerk. Die Bewohner des Platzes werden jede Nacht aus dem Schlaf gerissen. Die Zeitungen vermuten, daß es sich um ausländische Bummelstudenten handelt, die die 1. August-Periode benützen, um sich mit Feuerwerk einzudecken. Und die vielleicht denken: Was den Tellensohn auf den Schießplätzen am Sonntagmorgen recht ist, soll uns um Mitternacht in der Altstadt billig sein!

Scherzartikel

Die Zürcher Kantonspolizei warnt vor einem Scherzartikel mit der Bezeichnung «Trick Swiss Cheese», einer Kunststoffkäsescheibe. Eine solche zeitigte in Deutschland tödliche Folge, da nach dem irrtümlichen Genuss einer solchen Käsescheibe eine Darmperforation eintrat. – Die Scherzartikelindustrie treibt schon seit langem nur mit Entsetzen Scherz.

Deutschland

Der Leiter des Hamburger Seminars für Vor- und Frühgeschichte entdeckte an der Unterelbe die ältesten von Menschenhand geschaffenen Plastiken. Sie sollen aus der vorletzten Eiszeit stammen und rund 200000 Jahre alt sein. Die Plastiken weisen vollkommen menschliche Konturen auf und haben keine Ähnlichkeit mit dem aus späterer Zeit stammenden affenartigen Neandertaler. – Womit eindeutig bewiesen ist, daß das menschliche Aussehen im Laufe der Zeit zu schwanken pflegt. Der heutige homo sapiens weist wieder typische neandertalische Bart- und Haartracht auf ...

D>D>R

Unter dem Titel «Die Ernteschlacht in vollem Gange» berichtete die ostdeutsche Nachrichtenagentur über die Einsätze der freiwilligen Helfer, bei den in Verzug geratenen Erntearbeiten. 200000 solcher Helfer hätten wahre Heldenataten vollbracht beim Einbringen der Ernte! Wir vermuten, daß es sich da – bei dem bekannten Arbeitsenthusiasmus der Kolchosenbauern – eher um eine Suchaktion handelte: 200000 fahndeten nach Orten, wo es etwas zu ernten gab!

Frankreich

Der französische Informationsminister teilte mit, daß sich Frankreich an der Entsendung von Satelliten in den Weltraum beteiligen will, und zwar erstmals im Jahre 1965. Einzelheiten gab er aber nicht bekannt. Wie wir aus guter Quelle erfahren, sollen die französischen Kunstrmonde vor allem zur Verstärkung des Mondscheins in Mau-beuge beitragen ...

Finnland

Rußland hat den Saimaa-Kanal auf 50 Jahre an Finnland verpachtet. Der von den Finnen erbaute Kanal mußte nach dem finnisch-sowjetischen Friedensvertrag 1944 den Russen abgetreten werden. – Artikel 134 des leninistischen Strafgesetzbuches lautet: Gestohlenes Gut kann vom Dieb gegen angemessene Entschädigung an den Bestohlenen verpachtet werden. Artikel 135 macht die Einschränkung: Art. 134 kann sinngemäß nur auf den Staat, resp. das ZK der UdSSR angewendet werden.

Telesuggestion

Einem Hypnotiseur soll es gelungen sein, durch eine Fernsehsendung 20000 Zuschauer vor ihren Apparaten einschlummern zu lassen (eine offenbar überdurchschnittliche und drum einer Pressemeldung würdige Zahl). So weit so gut. Aber man stelle sich einmal das Gegen teil vor: Wenn einer käme und es ihm gelänge, die Massen vor der flimmernden Mattscheibe richtig aufzuwecken!

Moskau

UNO-Generalsekretär U Thant bezeichnete anlässlich seines Moskauer Besuches die Sowjetunion als freundliches, friedliebendes und von Fortschrittsstrebungen und Aufbauwillen durchdrungenes Land. Ins Gästebuch des ehemaligen Büros von Lenin schrieb er: Heute ist einer der schönsten Tage meines Lebens. – U Thant scheint vom Leben nicht verwöhnt worden zu sein.

Sport

Anlässlich der Rad-Weltmeisterschaften auf der Vigorelli-Bahn in Mailand fanden ebenfalls Rennen für Damen statt. Hoffentlich befanden sich unter den Zuschauern nicht zu viele Schweizer Männer, denn der Anblick solcher Radrennfahrfrauen kann auch beim Aufgeschlossensten die ganzen Anstrengungen um das Frauenstimmrecht auf Jahre hinaus zunichten machen!



► Oskar Plattner noch immer Weltklasse-Sprinter. Ein leuchtendes Beispiel für den Nachwuchs. Wenn es einen Nachwuchs gäbe ...

► Konkursverfahren gegen italienisches Kommunistenblatt «Unità». Der «Unità» fehlt es an Einheit: Lire!

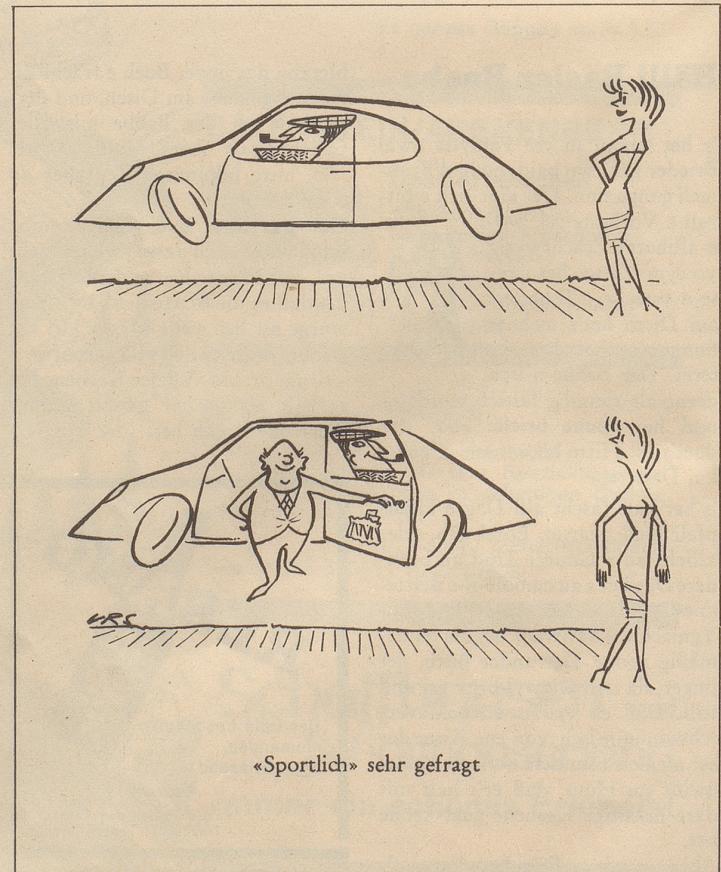
► Neuer Schweizer Film in Vorbereitung: «Der 42. Himmel.» Etwa hoch angesetzt, nachdem der Schweizer Film bisher selten nur bis zum 7. Himmel kam ...

► Russen bauen Stahlwerk in Kuba. Zur Fabrikation eiserner Rationen?

► Juli 1962: Täglich 1000 Fahrzeuge mehr am Gotthard als im Juli 1961. Die Achse Chrom-Benzin.

► «Mariner II» zur Venus! Jaja, die Matrosen, diese Schwerenöter!

► Sowjetunion hat nur noch 1/4 % Einzelbauern. Dürfte sich um jene handeln, welche die Kreml-Bonzen versorgen. Dä



«Sportlich» sehr gefragt